

Pressemitteilung Görlitz, 14.03.2013
Aktuelles Thema: Qualität im Lebensmittelbereich / Schimmelbekämpfung

Was Unternehmen in punkto effektiver Schimmelbekämpfung jetzt tun können.

Mit Schimmelpilzen verseuchtes Tierfutter, falsch deklarierte Bioeier, beim Fleisch auf's falsche Pferd gesetzt – die Lebensmittelbranche kommt hierzulande seit Wochen nicht aus den Schlagzeilen und Verbrauchern vergeht dabei so richtig der Appetit. Kein Lebensmittelbetrieb kann es sich also leisten, grundlegende hygienische Standards zu vernachlässigen. Sicher, die meisten Unternehmen tun bereits was sie können, doch zahlreiche Betriebe haben in punkto Schimmelbekämpfung nach wie vor ein echtes Problem ... dabei gibt es effektive Lösungen, die helfen Aufwand und Kosten zu senken.

Viele Lebensmittelbetriebe arbeiten mit abgesenkten Temperaturen, um die Gefährdung von Lebensmitteln zu vermeiden. Eine aufwändige Oberflächenreinigung mit manueller Desinfektion reicht aber oft nicht, um alle vorhandenen Problemzonen sicher zu behandeln. Besonders bei schwer zugänglichen Bereichen oder Flächen kann es wiederholt zu Schimmelbildungen kommen. Die Folge: Das Risiko ist nicht wirklich auszuschließen.

Dabei ließe sich das Problem relativ einfach lösen. Denn was sich auf natürliche Art bildet, kann auch durch ein einfaches aber sehr wirksames Verfahren bekämpft werden. Basierend auf vollständiger Raumverteilung mit dem Pfalz-Nebelverfahren schafft ein entsprechend dem Raumvolumen konzipiertes Nebelgerät mit dem korrekt ausgewählten Schimmelsanierungsprodukt in jedem Lebensmittelbetrieb kostengünstig und dauerhaft ein gesundes und hygienisch einwandfreies „Betriebsklima“.

Das Prinzip: Mit einer speziell konstruierten Düse wird über das Nebelgerät mit einem geeigneten Schimmelsanierungsmittel die Raumluft und in Folge alle Oberflächen benetzt. Anschließend wirkt das Mittel genau an den Flächen und Punkten, wo sich erst der Schimmel gebildet hat.

Der Effekt ist nachhaltig. Fachlich richtig und regelmäßig eingesetzt verschwindet der Schimmel bereits nach der ersten Behandlung, wenn die Umsetzung innerhalb eines Schimmelsanierungsverfahrens korrekt erfolgt. Vor allem aber, der Schimmel kann sich bei regelmäßiger Wiederholung nicht erneut bilden - so einfach lassen sich also „nervige und ungesunde“ Probleme kosteneffizient in den Griff bekommen.

Was lösungsorientierte Unternehmen noch darüber erfahren können, ist online zu sehen:

[Video und Informationen](#)
[Firmenprofil](#)

Weitere Informationen:

Telefon: 035822 - 3127 0

E-Mail: info@pfalz-technik.com

Doku-Material: Foto- und Grafikmaterial wird auf Anfrage gern vergütungsfrei zur Verfügung gestellt.

Autor und Ansprechpartner:

Thomas Pfalz

Dipl.-Ingenieur



Boilerplate

Das mittelständische Unternehmen **Pfalz Technik** mit Sitz bei Görlitz, Ostsachsen, wurde 2004 gegründet. Hier werden auf der Basis eigener Patente und innovativer Techniken mobile Kaltnebelgeräte und automatisierte Anlagen für nahezu jeden Bedarf entwickelt und produziert, die in zahlreichen Branchen für saubere Verhältnisse sorgen können.